

## Multiple Choice – Fragen Fachpraktiker\*innen

**„Rechte des Käufers bei mangelhafter Lieferung“**

1. *Wie nennt man den Kauf beweglicher Güter? (1/5)*
  - Gebrauchsgüterkauf
  - Verbrauchsgüterkauf
  - Immobilienkauf
  - Konsumgüterkauf
  - Investitionsgüterkauf
  
2. *In welchem der Auswahlantworten werden ausschließlich Verbrauchsgüter aufgeführt? (1/5)*
  - Automotor, Urlaubsreise, Bluse
  - Laptop, Swimmingpool, Haus
  - Schreinerei, Handy, Schreibtisch
  - Heimtrainer, Reiseprospekt, Brille
  - Kontaktlinsen, Dreifachstecker, Angelrute
  
3. *Wie lange haftet ein Unternehmer für von ihm verkaufte neue Produkte? (1/5)*
  - 6 Monate    1 Jahr    2 Jahre    3 Jahre    4 Monate
  
4. *Wie lange muss ein Unternehmer für gebrauchte Produkte haften, die er verkauft? (1/5)*
  - 9 Monate    3 Monate    2 Monate    12 Monate    16 Monate
  
5. *In welchen der aufgeführten Fälle kommt der Unternehmer nicht mehr für den Schaden an einem von ihm verkauften Produkt auf? (2/5)*
  - Sven öffnet die verschraubte Rückseite seines neuen Handys.
  - Der Ventilator funktioniert nach 6 Monaten nicht mehr.
  - Ein Föhn überhitzt sich trotz sachgemäßer Bedienung nach drei Wochen.
  - Die neuen Brillengläser fallen schon nach kurzer Zeit aus der Brillenfassung.
  - Eine Laptop ist defekt, nachdem ein anderes Ladegerät genutzt wurde.

6. *Wie nennt man die Beanstandung bei fehlerhaften Produkten (1/5)*
- Widerspruch  Fehlerrüge  Mängelrüge  Revision  Intervention
7. *Catrins Fahrrad ist nach einem Monat unverschuldet defekt. Wozu ist der Verkäufer zunächst verpflichtet? (1/5)*  
*Der Verkäufer muss ...*
- vom Vertrag zurücktreten.  
 Ersatz anbieten.  
 das Fahrrad reparieren.  
 den Kaufpreis mindern.  
 Schadenersatz zahlen.
8. *Wie oft darf bei einer mangelhaften Lieferung eine Reparatur / Instandsetzung wiederholt werden? (1/5)*
- 1 mal  3 mal  2 mal  gar nicht  beliebig
9. *Welche Rechte hat der Käufer, wenn eine Reparatur nicht gelingt? (3/5)*  
*Der Käufer darf*
- den Verkäufer verklagen.  
 für den entstandenen Aufwand Schadenersatz verlangen.  
 Minderung verlangen.  
 vom Vertrag zurücktreten.  
 ein gleichwertiges Ersatzprodukt verlangen.
10. *Was bedeutet der Begriff „Minderung“? (1/5)*
- Die verkaufte Ware ist minderwertig.  
 Der Schaden ist geringfügig.  
 Der Verkaufspreis wird herabgesetzt.  
 Das Produkt darf nicht mehr verkauft werden.  
 Die Ware ist vergriffen.
11. *In welchem der genannten Fälle besteht ein Recht auf Schadenersatz? (2/5)*
- Da die neue Discoanlage nicht funktioniert, muss ein Konzert abgesagt werden.  
 Eine neuinstallierte überhitzte Klimaanlage löst einen Wohnungsbrand aus.  
 Eine manipulierte Fernsteuerung verursacht einen Verkehrsunfall.  
 Roboter C+ wird falsch programmiert und stellt den Dienst ein.  
 Herr Huber fährt mit geöffneter Motorhaube in die Autowaschanlage.